

Mit viel Spaß bei der Sache

67 Teams am Start beim Hallenfußballturnier

239 Treffer durften bejubelt werden

Achern/Oberachern (HM). 67 Teams mit rund 580 Spielerinnen und Spielern aus 30 Vereinen waren beim 27. Hallenfußballturnier für Juniorenmannschaften am Start in der Hornsgrindehalle in Achern. Die Jugendabteilung des SV Oberachern hatte das dreitägige Turnier mit insgesamt 80 Spiele organisiert. Bis die vier Turniersieger von den C-Junioren bis zu den E-Junioren ermittelt waren, konnten Spieler und Zuschauer nicht weniger als 239 Treffer bejubeln. Doch auch die „Kids“ jagten begeistert dem runden Leder nach. So wurden jeweils zwei F-Junioren-Turniere und zwei Bambini-Turniere mit insgesamt 29 Mannschaften ausgetragen, wobei jeder der etwa 250 Mini-Fußballer eine Medaille mit nach Hause nehmen durfte. Und auch hier wurde mit Toren nicht gegeizt, denn in 58 Spielen erzielten die „Youngsters“ immerhin 160 Treffer.

An einem Abend fand außerdem im Rahmen des Jugendturniers in Zusammenarbeit mit der „Lebenshilfe“ (Region Baden-Baden/Bühl/Achern) bereits zum fünften Mal ein „Wir sind eins“-Fußballturnier statt, bei dem Menschen mit Behinderung sowie einige aktive Spieler und Juniorenspieler des SV Oberachern gemeinsam mit viel Spaß bei der Sache waren. Die Verantwortlichen des SVO-Jugendausschusses und ihr Organisationsteam hatten sowohl bei den Siegerehrungen als auch bei der Bewirtung der zahlreichen Fußballspieler und Zuschauer „alle Hände voll zu tun“.

Die Platzierungen im Einzelnen: C-Junioren-Turnier: 1. SV Oberachern, 2. SG Ottersweier, 3. JFV Untere Elz, 4. SG Sasbach. D-Junioren-Turnier: SV Oberachern, 2. SC Sand (Mädchen), 3. SV Oberkirch, 4. VfR Achern. E1-Junioren-Turnier: 1. Freiburger FC, 2. VfR Achern, 3. SG Diersheim/Linx, 4. SV Fautenbach. E2-Junioren-Turnier: 1. SV Waltersweier, 2. SV Oberkirch, 3. SC Eisental, 4. SG Rheinmünster.



IMMER AM BALL war der Nachwuchs beim Hallenturnier des SV Oberachern. Im Bild eine Spielszene der Begegnung der „Bambini“ des SV Oberachern (blaue Trikots) gegen den SV Sinzheim (rote Trikots). Foto: Viktor Huber